

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Herr
Name	Sahesch-Pur
Vorname	Ludwig Sadredin
Titel	Dr. h.c. MBA Dipl. Ing. (FH)

Anschrift

Wohnort	Regensburg
Postleitzahl	93053
Straße und Hausnr.	Hermann-Geib-Strasse 29
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	0041794476692
E-Mail-Adresse	s.sahesch-pur@t-online.de

Wortlaut der Petition

GT, hiermit reiche ich gemäß Artikel 17 des GG eine Petition ein mit dem Ziel, eine umfassende behördliche und parlamentarische Untersuchung möglicher Missstände im Zusammenhang mit dem Einsatz von Psychopharmaka in stationären Pflegeeinrichtungen der Caritas und deren Vorstände und deren juristische Schutzlinge zu veranlassen.

Sachverhalt: Es bestehen ernstzunehmende Hinweise darauf, dass in Pflegeheimen:
Psychopharmaka (z. B. Sedativa, Antidepressiva)
ohne ausreichende medizinische Indikation

Begründung

Forderungen / Anliegen der Petition

Ich bitte den zuständigen Petitionsausschuss insbesondere um:

Einleitung einer unabhängigen Untersuchung

zu Häufigkeit, Ursachen und Verantwortlichkeiten von Psychopharmaka-Missbrauch in Pflegeheimen.

Überprüfung der Rolle von Vorsorge- und Betreuungsvollmachten, insbesondere:

Missbrauchspotenziale,

fehlende Kontrollinstanzen, unzureichende Dokumentationspflichten.

Verschärfung der Kontroll- und Meldepflichten bei:

Psychopharmaka-Verordnungen, langfristiger Medikation ohne regelmäßige Reevaluation.

Stärkung der Rechte von Pflegebedürftigen, u. a. durch:

verpflichtende Zweitmeinungen, bessere Einbindung unabhängiger Patienten- oder Pflegeombudsstellen.

Transparente Veröffentlichung der Ergebnisse sowie ggf. gesetzgeberische Konsequenzen.

Anregungen für die Forendiskussion

Begründung des öffentlichen Interesses

Der Schutz pflegebedürftiger Menschen gehört zu den zentralen Aufgaben eines sozialen Rechtsstaates. Wo Abhängigkeit, fehlende Kontrolle und wirtschaftlicher Druck zusammentreffen, besteht ein besonders hohes Risiko für systematische Rechtsverletzungen. Eine umfassende Aufklärung liegt daher im überragenden öffentlichen Interesse.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
